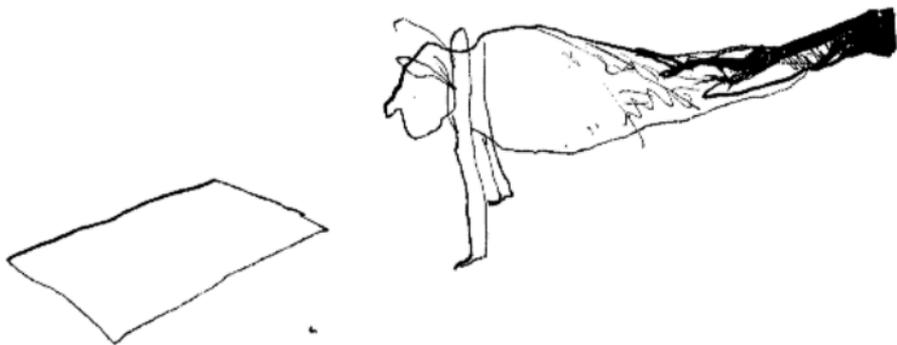




Peter Engel und Herbert Weber

Zwei Herren, zweite Aufführung

Ausstellung: 19. September - 25. Oktober 2015



galerie konstantin b.

inh: bernhard löffler

am brixener hof 11 · 93047 regensburg · germany

telefon: +49 (0) 179 3 22 00 64

info@galeriekonstantinb.de

galerieabend jeden freitag 16 – 21 uhr und nach vereinbarung

Giechhofener

VS: Herbert Weber, 2015, ideale Linie

RS: Peter Engel, 2015, i see eckigen see

i
see
eckigen
see

Peter Engel und Herbert Weber - Zwei Herren, zweite Aufführung.

Ausstellung vom 19. September bis 25. Oktober 2015

Vita – Peter Engel

1969 geboren in Arzberg, Fichtelgebirge, aufgewachsen in Coburg

1991 – 95 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg

seit 1995 freiberuflich tätig als Bühnenbildner und Illustrator

Ausstellungen

Seit 1997 zahlreiche Einzelausstellungen und die Teilnahme an Gruppenausstellungen in .Erlangen, Fürth, Nürnberg und Regensburg

Bühnenbilder u. a. für die Theater in Regensburg (seit 1996, dazu Plakatgestaltung für das Theater

Regensburg von 1997-2001), Bamberg, Erlangen, Heidelberg, Linz, Oldenburg, Tübingen

Gastdozentur an der Akademie Regensburg (private Kunstschule)

Zahlreiche Preise und Auszeichnungen

Peter Engel lebt in Regensburg.

Vita – Herbert Weber

1975 geboren in Frauenfeld, Schweiz

2000-2005 Studium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich, Studienbereich Fotografie

Ausstellungen

Seit 2002 zahlreiche Einzelausstellungen und die Teilnahme an Gruppenausstellungen in der Schweiz, Deutschland, Chile, USA und Polen.

Zahlreiche Preise und Auszeichnungen

Herbert Weber lebt in St. Gallen, Schweiz

Nach beider – **Schauspiel für zwei Herren** – im Herbst 2011 in der galerie konstantin b. nun:

Zwei Herren, zweite Aufführung

Zwei Herren durchschreiten mit hellen, ledernen Bergschuhen ohne Steigeisen die schmale Klamm der galerie konstantin b am Brixener Hof. Der Eine hält eine angemessen große Kamera in den Händen, der Andere klammert sich an ein Tintenfasschen. Schweißperlen glänzen im künstlichen Abendlicht auf beider Stirne. Die schweren Rucksäcke in schwarzweiß passen gerade so durch die Klamm.

Ein Kanten Brot mehr und sie wären stecken geblieben.

Am übernächsten Morgen wird man links und rechts an den steil abfallenden Wänden , aber auch oben im Schneefeld und unten im Tal sehen, was die beiden Herren ohne Steigeisen in bildnerischer Koexistenz zu Papier, zu Holz, zu Film, zu Öl zu Wege gebracht haben.

Peter Engel

Die Galerie ist jeden Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr geöffnet und nach Vereinbarung.